

Ameisensäure 60 Bernburg, 684 mg/ml

Lösung für den Bienenstock für Honigbienen

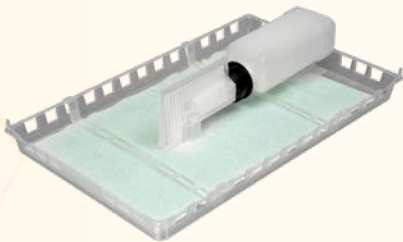
UNSER
ALLROUND-
TALENT

Art und Dauer der Anwendung

Variante 1: Langzeitbehandlung mit Hilfe geeigneter Applikatoren

Die Ameisensäure wird mit Hilfe geeigneter Applikatoren (Verdunstungshilfen) in die Bienenvölker eingebracht. Das Besondere dieser Applikationsform ist die kontinuierliche Verdunstung niedriger Dosen pro Zeiteinheit über einen längeren Zeitraum. Die Verdunstung der Ameisensäure im Bienenvolk hat mit der höchstmöglichen Gleichmäßigkeit über einen Zeitraum von 10 Tagen zu erfolgen.

Geeignete Applikatoren sind zum Beispiel:



Nassenheider Verdunster professional

Für nähere Informationen und Bestellungen wenden Sie sich bitte an die Firma Joachim Weiland Werkzeugbau GmbH & Co. KG, unter www.nassenheider.com.

Ameisensäure sollte erst bei Tagestemperaturen von über 12 °C und bis maximal 30 °C angewendet werden.

Der Behandlungsbeginn sollte nicht bei schweren Niederschlägen oder Gewittern erfolgen.

Je nach Befallgrad kann die Behandlung in einem Abstand von mindestens 4 Wochen wiederholt werden.

Variante 2: Kurzzeitbehandlung (Stoßbehandlung) mittels Schwammtuch

Mit einer Kurzzeitbehandlung (Stoßbehandlung) sollen kurzfristig hohe Ameisensäurekonzentrationen in der Stockluft erreicht werden. Die benötigte Dosis Ameisensäure wird auf ein Schwammtuch aufgetragen und dieses wird über den Brutwaben platziert. Die Verdunstung der Ameisensäure erfolgt innerhalb von 4 - 8 Stunden. Wenn während des Verdunstungszeitraums hochsommerliche Temperaturen erwartet werden, sollte der Beginn der Kurzzeitbehandlung in die kühleren Morgenstunden gelegt werden. Das Schwammtuch sollte unmittelbar nach der Behandlung ausgewaschen und getrocknet werden.

Die Behandlung ist 4 bis maximal 5-mal mit einem Abstand von jeweils 7 Tagen zu wiederholen.

Dosierung

Variante 1: Langzeitbehandlung

- Die empfohlene Dosierung geht von einem Zargen-Volumen von ca. 40 l aus
- 12–20 ml Ameisensäure 60 pro Zarge und Tag über einen Zeitraum von 10 Tagen

Achtung:

- 12 ml pro Tag sollen nicht unterschritten werden
- Gesamtmenge von 200 ml für den Behandlungszyklus soll nicht überschritten werden
- 2 Tage nach Behandlungsbeginn soll die bereits verdunstete Menge Ameisensäure kontrolliert werden, um ggf. die Verdunstungsfläche des Applikators anzupassen

Variante 2: Kurzzeitbehandlung

- Die empfohlene Dosierung geht von einem Zargen-Volumen von ca. 60 l aus
- 40 ml Ameisensäure pro Zarge auf ein Schwammtuch geben (Verdunstung erfolgt innerhalb von 4–8 Stunden)
- mit einem Abstand von 7 Tagen kann diese Behandlung 4–5-mal wiederholt werden

Wirkungsmechanismus

- Ätzende Wirkung der Ameisensäure – Dämpfe schädigen die Milben
- Resorbierte Ameisensäure bewirkt bei *Varroa destructor* Azidose (Übersäuerung), Beeinträchtigung der Energiegewinnung durch Hemmung der Atmungskette in den Mitochondrien
- Ameisensäure ist das einzige Varroazid, welches Milben in der verdeckelten Brut abtötet (Wirkungsgrad um 90%)

Wartezeiten für Honig

Honig: Null Tage

Honigproduzenten sollten beachten, dass bestimmte Qualitätsanforderungen für Honig nur einen begrenzten Säuregehalt und keine Geschmacks- oder Geruchabweichungen zulassen. Es wird daher empfohlen, die Behandlung von Wirtschaftsvölkern ohne aufgesetzte Honigräume durchzuführen oder die Behandlung nach der Honigernte auszuführen.

Vorsichtsmaßnahmen für Anwender

- Vermeiden Sie den Kontakt mit Ameisensäure und das Einatmen von Dämpfen, da das Tierarzneimittel Haut, Augen, Schleimhäute und Atemwege reizt.
- Tragen Sie bei der Anwendung von Ameisensäure eine Schutzausrüstung: übliche Imkerschutzkleidung sowie Schutzbrille, chemikalienresistente Schutzhandschuhe und eine Atemmaske (FFP2).
- Bei versehentlichem Kontakt: Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen und gut nachspülen, Augen unverzüglich mit viel klarem, fließendem Wasser 10 Minuten lang ausspülen, bei anhaltender Reizung an Haut, Augen oder Atemwegen einen Arzt aufsuchen



© Jens Emmerich



Basisinformation:
Ameisensäure 60 Bernburg
(nicht verschreibungspflichtig)